

**Pressemitteilung**

**Kontakt**

Günter Krämer

+49 6352 403 -2651

## **BORGWARNER ERÖFFNET NEUE PRODUKTIONSSTÄTTE IN PORTUGAL**

*Mit einer größeren Produktionsanlage erweitert BorgWarner den Geschäftsbereich Emissions Systems und bedient steigende Nachfrage nach Dieselmotortechologien und umweltfreundlichen Komponenten zur Schadstoffreduzierung*

Auburn Hills, Michigan, 10. November 2014 – BorgWarner hat offiziell am 7. November 2014 seine neue Produktionsanlage in Lanheses, Viana do Castelo, Portugal eröffnet. Der feierlichen Zeremonie wohnten der stellvertretende Premierminister Paulo Portas sowie hochrangige Vertreter von BorgWarner bei. Mit der neuen Anlage vergrößert BorgWarner die Produktionskapazitäten, um den wachsenden Bedarf an zahlreichen Abgasrückführungstechnologien (AGR) wie beispielsweise AGR-Kühler, AGR-Rohre sowie Kontrollmodule für Glühkerzen für Pkw und Nutzfahrzeuge zu begegnen. Mit einer gesamten Gebäudefläche von 26.000 m<sup>2</sup> verfügt das neue Werk über 50 Prozent mehr Produktionsfläche als die angemietete Fabrik im nahegelegenen Valença und bietet zusätzlichen Raum für künftige Erweiterungen.

„Die Investitionen in unserem strategisch wichtigen Standort in Portugal stärken unsere internationale Produktführerschaft bei fortschrittlichen AGR-Technologien, die bei Fahrzeugen die Emissionen reduzieren“, sagte Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems. „Unsere optimierten AGR- und Dieselmotortechologien helfen Automobilherstellern, die immer strengeren Abgasnormen wie die Euro-6-Norm einzuhalten.“

Mit der Eröffnung der neuen Anlage in Portugal unternimmt BorgWarner den nächsten Schritt, die Produktion von Dieselmotortechologien zu erweitern sowie den steigenden Bedarf an AGR-Komponenten zu begegnen, deren Herstellung derzeit noch am Standort in Valença stattfindet. BorgWarners AGR-Technologien ermöglichen es Automobilherstellern, Emissionen zu reduzieren, indem die Abgase gekühlt und in den Brennraum rückgeführt werden. Das Resultat sind geringere Verbrennungstemperaturen

und weniger NO<sub>x</sub>-Emissionen. BorgWarners Dieseltaktstarttechnologien tragen signifikant zu einem saubereren Verbrennungsprozess bei.

Verglichen mit der Fabrik in Valença spart die moderne Produktionsanlage dank Wärmedämmung und einer Kombination aus natürlichem und energieeffizientem Licht mehr als 50 Prozent der Energiekosten ein.

BorgWarner plant die Verlagerung der Produktion vom momentanen Standort Valença zur neuen Anlage in Viana do Castelo Anfang 2015 abzuschließen.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA), ansässig in Auburn Hills, Michigan ist weltweiter Technologieführer im Bereich Hightech Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 60 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter [www.borgwarner.com](http://www.borgwarner.com)

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.